



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 24.09.2020 bis 25.09.2020

Verkehrs- und Kriminalitätsgeschehen

E-Bike entwendet - Zeugenaufruf

23.09.2020 19:00 Uhr bis 23:00 Uhr, Biederitz

Gestern Morgen wurde bei der Polizei der Diebstahl eines E-Bikes angezeigt. Das Fahrrad war zur Tatzeit in der Woltersdorfer Straße vor einem dortigen Restaurant in einem Fahrradständer abgestellt und mit einem Schloss gegen Diebstahl gesichert. Es handelt sich um ein E-Bike Pedelec Spezialized in der Farbe schwarz. Der Sachschaden beträgt mehrere eintausend Euro. Zeugenhinweise nimmt die Polizei unter der Telefonnummer 03921/920-0 entgegen.

Verkehrsunfall mit zwei Schwerverletzten

24.09.2020 gegen 14:45 Uhr, Genthin

Gestern Nachmittag ereignete sich auf der Brettiner Chaussee in Höhe Am Legefeld ein Verkehrsunfall, in dessen Folge zwei Personen schwer verletzt wurden.

Eine 46-jährige VW-Fahrerin befuhr die Ausfahrt des Parkplatzes eines Supermarktes Am Legefeld und beabsichtigte, nach links auf die Brettiner Chaussee abzubiegen. Dabei kam es zum frontalen Zusammenstoß mit einem 51-jährigen Fahrer einer Sattelzugmaschine mit Auflieger, der die Brettiner Chaussee in Richtung Brettin befuhr. Die VW-Fahrerin sowie der 76-jährige Beifahrer wurden beim Zusammenstoß schwer verletzt und mussten in Krankenhäuser verbracht werden. An beiden Fahrzeugen entstand hoher Sachschaden und sie mussten abgeschleppt werden. Die Ermittlungen zur genauen Unfallursache dauern an.

(Foto Unfall Genthin)

Wildunfall

24.09.2020 19:30 Uhr Burg, OT Madel

Gestern Abend befuhr eine 44-jährige Fahrerin eines Renault die B 246 a in Richtung Burg, als plötzlich ein Reh die Fahrbahn von links nach rechts überquerte. Trotz Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier. Personen wurden nicht verletzt, am Pkw entstand Sachschaden.

Versuchte Enkeltricks

24.09.2020

Gestern Mittag erhielt eine Bürgerin aus Rosian einen Anruf von einer Frau die ihr mitteilte, dass ihr angeblicher Enkelsohn einen Verkehrsunfall hatte. Um einen Führerschein zu abzuwenden würde dieser mehrere tausend Euro benötigen. Eine Person würde dazu zu ihr nach Hause kommen und gemeinsam mit einem von der Rentnerin angeforderten Taxi zur Bank fahren.

Durch Mitarbeiter des Taxiunternehmens, das die Frau beauftragte, wurde die Rentnerin auf einen möglichen Betrug hingewiesen. Die Kriminalpolizei wurde eingeschaltet. Es kam zu keinen weiteren Anrufen, nur der beim richtigen Enkelsohn - und dieser hat keinen Unfall gehabt.

Ähnliches geschah einer Rentnerin in Gommern, deren Enkelin auch in einem Unfall verwickelt gewesen sein soll und die nun Geld benötigen würde. Die Angehörigen der Rentnerin wurden informiert. Hierbei kam heraus, dass bei der echten Enkelin

alles in Ordnung sei. Weil die Dame leider ihre Kontodaten an die unbekannte Anruferin herausgab, wurden bei der zuständigen Hausbank zunächst sämtliche Transaktionen gestoppt.



Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Jerichower Land
Beauftragter für Pressearbeit

Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg

Tel: +49 3921 920 198
Fax: +49 3921 920 305

Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de